

## **Bericht zur Schülerakademie 2015 von Mareike Meyer und Julia Lamping**

In den Wochen vom 9-23 Juni. 2015 besuchten wir die Schülerakademie am "Jean-Monnet-Centre of Excellence in European Studies" in Osnabrück. Jeder Schüler wurde für zwei Kurse ausgewählt, die jeweils an einem Tag in dem Zeitraum stattfanden. Zuvor könnte man sich bewerben.

Mit den Kursen sollte uns gezeigt werden, wie Europa lebt, lernt, arbeitet und was dort alles passiert. Außerdem sollten wir uns schon früh mit der europäischen Union beschäftigen.

Beim ersten Kurs "Guerilla Gardening" beschäftigte man sich mit besonderen Künstlern dieser Kunstrichtung und der Frage: Warum ist Guerilla Gardening meist illegal? Auch wurden selber Seedbombs hergestellt und es war interessant und spannend so viel darüber zu erfahren. Besonders toll war es, ein Blumenbeet der Uni "heimlich" zu bepflanzen.

Nun hat man einen guten Eindruck von "Guerilla Gardening", da man sich auch selber miteinbringen konnte.

"Migration in den Medien" war der dritte Kurs, in dem besonders die Frage behandelt wurde, was Bilder, Videos und andere Medien mit uns machen. Wir haben in Gruppen mit verschiedenen Bildern gearbeitet, müssten diese erst beschreiben und einen Text dazu analysieren. Alle Ergebnisse zum Thema wurden am Ende vorgestellt. Besonders erstaunend war, wie die Wirkung von Bildern auf jeden unterschiedlich ist.

Nach jedem Kurs wurde ein Essen in der Mensa der Uni eingenommen und man konnte viele Schüler anderer Schulen kennenlernen.

Beim Abschlussabend in der Schlossaula bekam jeder der 72 Teilnehmer ein Zertifikat überreicht und auch die Eltern bekamen Einblicke in die einzelnen Kurse.

Die Schülerakademie war ein tolles Erlebnis mit viel Spaß. Man konnte für zwei Tage das Uni-Leben kennenlernen und ist nun bestens im Bereich Europa informiert.

Es ist nur weiterzuempfehlen!